

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 29.10.2015, 17:25 Uhr,
im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Iko Chmielewski
	Peter Nieraad (bis TOP 7.1.1)
	Raimund Recksiedler
Beigeordnete:	Hergen Eilers (bis TOP 10.2)
	Karl-Heinz Funke
	Georg Ralle
Beigeordneten-Stellvertreter:	Rudolf Böcker (bis TOP 10.2)
	Sebastian Schmidt
Ratsmitglieder:	Heinz Peter Boyken
	Elke Vollmer
von der Verwaltung:	Olaf Freitag
	Marion Groß
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Jens Neumann
	Gerriet Ostendorf (zeitweise)
	Ralf Splettstößer
	Johann Taddigs

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

- 4.1 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 4.1.1 **Widmung von Straßen; hier Im Tulpengrund
Vorlage: 215/2015**

Beschluss:

Nach § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 372), wird nachstehend aufgeführte Verkehrsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Im Tulpengrund (A 327)

Länge der Straße: ca. 741 m

Die öffentliche Verkehrsanlage umfasst die Flurstücke 14/12, 13/5, 10/35 und 8/13 der Flur 13, Gemarkung Varel-Land.

Anfangspunkt: an der Gemeindestraße Flachsweg zwischen den Flurstücken 14/11 und 14/19 der Flur 13, Gemarkung Varel-Land

Endpunkte: a) Sackgasse vor den Flurstücken 10/3 und 10/4 der Flur 13, Gemarkung Varel-Land
b) Sackgasse vor den Flurstücken 10/5 und 10/6 der Flur 13, Gemarkung Varel-Land
c) Sackgasse vor den Flurstücken 10/7 und 10/8 der Flur 13, Gemarkung Varel-Land
d) Sackgasse vor den Flurstücken 8/23 und 8/5 sowie 8/18 und 8/16 der Flur 13, Gemarkung Varel-Land

Die Nummer im Straßenbestandsverzeichnis lautet: A 327.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Varel.

Einstimmiger Beschluss

4.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

4.2.1 Bauliche Erweiterung des Kindergartens "St. Martin" in Dangastermoor zur Errichtung einer Krippengruppe; hier: Vorstellung der konkretisierten Planung Vorlage: 218/2015

Beschluss:

Der Detailplanung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Realisierung anzugehen. Die restlichen Haushaltsmittel sind im Nachtrag bereitzustellen.

Einstimmiger Beschluss

5 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 14.10.2015

5.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

5.2.1 Tag der älteren Generation 2016 Vorlage: 225/2015

Beschluss:

Die Veranstaltungen zum Tag der älteren Generation werden im Jahr 2016 von der Stadt Varel organisiert. Die Kosten für das Programm und die Kaffeetafel werden von der Stadt Varel getragen. Die örtlichen Vereine und Verbände sind bei der Programmgestaltung so weit wie möglich zu beteiligen.

Einstimmiger Beschluss

5.2.2 **Berechtigungsausweis 2016** Vorlage: 226/2015

Beschluss:

Die Stadt Varel gibt im Jahr 2016 einen Berechtigungsausweis mit folgenden Angeboten aus:

1. je 10 freie Besuche des
 - a) DanGast Quellbades
 - b) Hallenbades
2. freier Eintritt bei städt. Veranstaltungen
3. 6 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für den Besuch einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung im Bereich der Stadt Varel
4. 5 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für eine Fahrt mit den Buslinien der Firmen Bruns und Weser-Ems-Verkehrsbetriebe
5. je eine Freikarte für eine Theaterveranstaltung des Volkstheaters Varel und der Niederdeutschen Bühne Varel
6. 1 Gutschein für eine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG bzw. der Nordwest-Bahn wahlweise nach Oldenburg oder Wilhelmshaven
7. 2 Gutscheine im Wert von je 2,-- € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachttaxis für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren

Der Berechtigungsausweis wird an Personen mit geringem Einkommen (getrennt für Erwachsene und Kinder) ausgegeben.

Als Personen mit geringem Einkommen gelten Einzelpersonen bzw. Familien/Wohngemeinschaften, deren Einkommen 120% des Bedarfssatzes für Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII unterschreitet.

Die entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel getragen.

Soweit es sich um städtische Leistungen handelt, sind die Kosten haushaltsintern zu verrechnen.

Einstimmiger Beschluss

5.2.3 **Finanzierung des Altenbesuchsdienst 2016** Vorlage: 227/2015

Beschluss:

Der Altenbesuchsdienst in Varel wird fortgeführt.

Einstimmiger Beschluss

5.2.4 Finanzierung des Projektes Integrationslotsen Vorlage: 228/2015

Beschluss:

Die Stadt Varel fördert das Projekt der ehrenamtlich tätigen Integrationslotsen durch Übernahme der aus dieser Tätigkeit entstehenden Kosten und Aufwendungen mit einem Betrag in Höhe von jährlich bis zu 1.500,00 €. Die Kostenerstattung erfolgt auf Antrag bei der Verwaltung. Die Antragstellung hat vor Eingang der Kostenverpflichtung zu erfolgen.

Einstimmiger Beschluss

5.2.5 Ferienfreizeit 2016 Vorlage: 229/2015

Beschluss:

Die Stadt Varel veranstaltet in den Sommerferien 2016 eine Ferienfreizeitaktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren (Stichtag für die Altersbegrenzung: Geburt nach dem 31.12.1997). Ortsansässige Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen sind aufzufordern, eigenverantwortliche Ferienaktivitäten anzubieten, zu organisieren und durchzuführen.

Die dafür entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel übernommen. Teilnehmer an den Veranstaltungen sollen in der Regel einen angemessenen Kostenbeitrag (ca. 40 % der Gesamtkosten) leisten.

Im Rahmen der Ferienfreizeitaktion ist ein Jugendbadepass mit 10 Freikarten für das DanGastQuellbad auszugeben. Die Ausgabe des Jugendbadepasses erfolgt an Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren. Die Geltungsdauer der Freikarten ist auf den Zeitraum der Sommerferien 2016 festzulegen.

Einstimmiger Beschluss

5.2.6 Ferienbetreuung 2016 Vorlage: 230/2015

Beschluss:

Die Stadt Varel bietet in den Sommerferien in der Zeit vom 27.06.2016 bis 22.07.2016, in den Herbstferien vom 04.10.2016 bis 14.10.2016 sowie in den Osterferien vom 21.03.2016 bis 01.04.2016 eine Ferienbetreuung in den Räumen des Jugend- und Vereinsheimes Weberei an. Voraussetzung für das Angebot in den Osterferien ist eine verbindliche Anmeldung von mindestens 10 Kindern. Die Kosten einer Betreuungsstunde werden auf 2,00 € festgesetzt. Die ungedeckten Kosten für die Betreuungspersonen trägt die Stadt Varel.

Einstimmiger Beschluss

**5.2.7 Zuschussantrag Vareler Tafel
Vorlage: 231/2015**

Beschluss:

Die Stadt Varel gewährt der Vareler Tafel einen allgemeinen Zuschuss in Höhe von jährlich 1.000,00 €. Der Zuschuss ist jeweils jährlich zu beantragen.

Einstimmiger Beschluss

6 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 19.10.2015

6.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

**6.1.1 Fremdenverkehrsbeitrag - Beitragsberechnung und Berechnung des fremdenverkehrsbeitragsfähigen Aufwands für die Jahre 2013 bis 2015
Vorlage: 251/2015**

Beschluss:

1. Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Varel über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 19.10.2015 anliegenden Fassung beschlossen.
2. Die Ermittlung des fremdenverkehrsbeitragsfähigen Aufwands für die Jahre 2013 – 2015 wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 19.10.2015 anliegenden Fassung beschlossen.
3. Die Beitragsberechnung für die Jahre 2013 – 2015 wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 19.10.2015 anliegenden Fassung beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss

**6.1.2 Beschluss über den Jahresabschluss des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2014; Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und über die Behandlung des Jahresverlustes
Vorlage: 245/2015**

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2014 wird beschlossen. Dem Vorstand wird vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresverlust per 31.12.2014 in Höhe von 204.351,70 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Einstimmiger Beschluss

6.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

6.2.1 Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung; hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers Vorlage: 243/2015

Beschluss:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung wird die Kom-muna-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Delmenhorst, beauftragt.

Mehrheitlicher Beschluss

7 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 20.10.2015

7.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

7.1.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 214 (Erweiterung Friesenhörn-Nordsee-Klinik) - Durchführungsvertrag - Beschluss Vorlage: 200/2015

Beschluss:

Der anliegende Entwurf des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 214 wird beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss

7.1.2 Bebauungsplan Nr. 214 (Erweiterung Friesenhörn-Nordsee-Klinik) - Abwägung und Satzungsbeschluss Vorlage: 199/2015

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 20.10.2015 anliegenden Abwägungsvorschläge (inkl. frühzeitigem Verfahren und Auslegung) werden zum Beschluss erhoben. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 214 – Erweiterung Friesenhörn-Nordsee-Klinik nebst Begründung wird als Satzung beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss

7.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

**7.2.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich im östlichen Teil des Geländes der ehemaligen Friesland-Kaserne
Vorlage: 234/2015**

Beschluss:

Das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes im östlichen Teil des Geländes der ehemaligen Friesland-Kaserne unter gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel wird durchgeführt.

Einstimmiger Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Marion Groß
Protokollführer/in